

Konventionelle künstliche Besamung

Die konventionelle künstliche Besamung (CAI - Conventional Artificial Insemination) ermöglicht die Verbreitung überlegener Genetik und erhöht die Reproduktionsleistung, indem jeweils eine optimierte Tube Sperma in den Gebärmutterhals der Jungsaugen und Saugen eingebracht wird.



Spermaablage im Gebärmutterhals

Abbildung angepasst nach: Mozo-Martin et al., 2012. The Veterinary Journal.

Rauscheerkennung und richtiger Besamungszeitpunkt

sind die entscheidenden Parameter bei der künstlichen Besamung. Investieren Sie hier Ihre Ressourcen!

Bei Kontakt mit einem Eber sollte sich die Sau wie folgt verhalten:



Interesse am Eber



Aufgestellte Ohren



Duldungsverhalten in Anwesenheit des Ebers



Duldungsverhalten bei Druck auf den Rücken

Die Methode: Bei einer sicher festgestellten Rausche sollten diese nächsten Schritte unternommen werden.

1. Nehmen Sie die genaue Anzahl benötigter Tuben zur Besamung mit

- Transportieren Sie die Tuben in einem sauberen Behälter.
- Die Temperatur im Behälter sollte 16-19°C betragen.

2. Hygiene hat oberste Priorität

- Pipette nicht auf Gegenständen ablegen.
- Scheide mit trockenem Papiertuch reinigen.
- Gleitgelbehälter erst direkt vor dem Gebrauch öffnen.

3. Einführen des Besamungskatheter

- Tragen Sie das Gleitmittel auf die Pipettenspitze auf, sparen Sie das Loch dabei aus.
- Berühren Sie das äußere der Scheide nicht mit der Pipette.

6. Ende der Besamung

- Nach vollständiger Aufnahme die Pipette noch einige Minuten in der Sau belassen.
- Vermeiden Sie das Ablegen der Saugen mit der Pipette.

5. Sicherung des Spermaflusses

- Stimulieren Sie die Sau im Beisein eines Ebers. Üben Sie Druck auf Rücken und Flanken aus.
- Drücken Sie die Spermatuben nicht aus.

4. Kontrolle der Pipette und Spermaeingabe

- Stellen Sie sicher, dass sich die Pipette im Gebärmutterhals der Gebärtter befindet.
- Setzen Sie die Spermatube am äußeren Ende der Pipette an.

Einflussfaktoren auf den Erfolg der künstlichen Besamung:

Eberkontakt: Rauscheerkennung und Besamung

Ermöglicht eine zuverlässige Erkennung der Rausche.

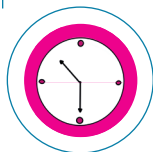
Stimuliert die Gebärmutterkontraktionen und verbessert somit den Spermatransport.



Besamungszeitpunkt

Beste Ergebnisse werden 16-24 Stunden vor der Ovulation erzielt.

Saugen, die nicht ausreichend rauschen, sollten NICHT besamt werden.



Hygiene

Die Besamung sollte mit Ruhe und Sorgfalt, und unter Einhaltung höchstmöglicher Hygiene durchgeführt werden.



Spermaqualität

Transport und Verwendung des Spermas sollten regelmäßig geprüft werden.

Kein Rückfluss durch die Besamungspipette
Korrekturer Besamungszeitpunkt, Eberkontakt und kein Druck auf die Spermatube.



Management nach der Besamung

Sicherstellen von Wohlbefinden, sorgfältigem Umgang und minimalem Stress für die Saugen. Einhalten der Fütterungsempfehlungen von Topigs Norsvin.



Schlussfolgerung:

Die konventionelle künstliche Besamung ermöglicht weltweit Verbesserungen in den Bereichen Genetik, Fruchtbarkeit, Arbeitsbedingungen und Herdengesundheit. Das Verständnis der Technik und der Faktoren, die den Besamungserfolg beeinflussen, ist entscheidend für die Optimierung der Reproduktionsleistung und des genetischen Fortschritts.

Haftungsausschluss: Die Daten (im Folgenden: Informationen), die Topigs Norsvin zur Verfügung stellt oder liefert, dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Informationen wurden von Topigs Norsvin mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt, jedoch ohne Gewähr für ihre Richtigkeit, Vollständigkeit, Eignung oder die Folgen ihrer Nutzung. Topigs Norsvin übernimmt auch keine Gewähr dafür, dass die Veröffentlichung der Informationen nicht gegen die geistigen Eigentumsrechte Dritter verstößt. Die Informationen stellen keine persönliche Beratung dar. Die Informationen beziehen sich auf allgemeine Umstände und nicht auf Ihre Situation. Es liegt in Ihrer Verantwortung zu prüfen, ob die Informationen für Ihr Handeln geeignet sind. Die Nutzung der Informationen erfolgt ausschließlich auf Ihr eigenes Risiko. Das Ergebnis ihrer Nutzung wird von Ihrer Situation abhängen. Topigs Norsvin lehnt, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist, jegliche Haftung für Verluste (einschließlich direkter, indirekter und Folgeschäden, einschließlich Vergeltungsschäden) ab, die sich aus der Nutzung der Informationen oder dem Vertrauen auf deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Nützlichkeit ergeben.